

2007 Obergurgl - Internationale Tagung

Die dritte Arbeitstagung der Geomorphologischen Kommission fand im Universitätszentrum Obergurgl der Universität Innsbruck, Tirol, vom 2. bis 7. September 2007 statt. Dieses Treffen wurde als "Joint Meeting" gemeinsam mit der [International Association of Geomorphologists \(IAG\)](#) Working Group on Geomorphology and Global Environmental Change veranstaltet. Das Arbeitstreffen wurde somit auch eine internationale Veranstaltung und hatte das zukunftsweisende Motto "Geomorphology for the Future". Für diese Veranstaltung wurden eine eigene Homepage und ein Tagungsband erstellt. Letzterer umfasst 198 Seiten und beinhaltet 17 Forschungsbeiträge, detaillierte Ausführungen zu zwei Exkursionen, einen Übersichtsbeitrag zu geomorphologischen Gefahren in Österreich sowie drei Abstractbeiträge.

Organisiert wurde die Tagung in einem gut koordinierten Vierer-Team von Margreth Keiler, Andreas Kellerer-Pirklbauer, Christine Embleton-Hamann und Johann Stötter. 40 Teilnehmer aus elf unterschiedlichen Ländern nahmen an diesem Meeting teil. Die Tagung beinhaltete eine Vortragsreihe durch die Mitglieder der IAG Working Group sowie Fachvorträge und Posterbeiträge der österreichischen Teilnehmer. Zusätzlich wurde ein Workshop zur Zukunft der Geomorphologischen Kommission und die Jahrestagung unserer Vereinigung (welche u.a. eine Namensänderung in "Österreichische Forschungsgruppe für Geomorphologie und Umweltwandel" zur Folge hatte) abgehalten. Höhepunkte des Joint Meetings waren zwei Exkursionstage zu den Themen "Indicators of Past and Present Climate Changes: Excursion from Obergurgl to Gurgler Ferner" sowie "Unstable Slopes in Western Tyrol: Excursion to the Upper Inn Valley (Tschirgant Rockslide and Pfunds Debris Flows)", die zu regen Diskussion zum Thema zukünftige Entwicklung unter den Teilnehmern führte. Die Exkursionen wurden durch Kollegen des alpS Zentrum für Naturgefahren Management GmbH (Mag. Christoph Prager), der Baugrund und Wasser Geo-ZT GmbH (Mag. Reinhold Steinacher), dem Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal (HR DI Christian Weber) sowie vom Bürgermeister der Gemeinde Pfunds (DI Gerhard Witting) tatkräftig unterstützt.

Eindrücke von diesem erfolgreichen Arbeitstreffen sind den folgenden Abbildungen zu entnehmen. Die Fotos stammen von Margreth Keiler, Thomas Glade sowie Andreas Kellerer-Pirklbauer und können durch Anklicken vergrößert werden.



Exkursionstag 1: Die Exkursionsgruppe oberhalb von Obergurgl auf dem Weg in Richtung Gurgler Ferner.



Exkursionstag 1: Die Exkursionsgruppe lauscht gespannt den Ausführungen von Johann Stötter nahe der Typuslokalität (für Holozänforschung) Rotmoos.



Exkursionstag 1: Die Exkursionsgruppe auf dem Weg zum Gurgler Ferner. Im Bildhintergrund der aktive Blockgletscher des Äußeren Hochebenkars.



Exkursionstag 1: Ein sehr zufriedener Teil der Exkursionsgruppe nach erfolgter Stärkung in der Langtalereckhütte.



Tag 3: 40 Kolleginnen und Kollegen aus elf Nationen nahmen an diesem internationalen Joint Meeting teil.



Exkursionstag 2 (Bei nicht ganz optimalen Wetterbedingungen): Mag. Christoph Prager

Die weiteste Anreise zu unserer Tagung erfolgte aus Neuseeland.



Exkursionstag 2: Mag. Reinhold Steinacher brachte uns die Hintergründe und Dynamik der Sackung Zintlwald - sowie der daraus resultierenden sekundären Massenbewegungen und Auswirkungen wie hier die teilweise zerstörte Straße - näher.

führte die Gruppe durch die aufregende Landschaft des Tschirgant-Bergsturzes.



Exkursionstag 2: Umfassende Verbauungsmaßnahmen durch die WLW im Zentrum der Gemeinde Pfunds resultieren aus dem Muren- und Hochwasserereignis im August 2005. Der Leiter der WLW-Gebietsbauleitung Oberes Inntal, HR DR Christian Weber, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Pfunds, DI Gerhard Witting, wussten über die Hintergründe sowie Auswirkungen zu berichten.